BürgerEnergie Ostfildern eG

Mitgliederzahl:

189

Mitgliederanteile:

2.701

Stand: 2. Mai 2012

BEO-Newsletter 1/2012 Mai 2012

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich darf Sie ganz herzlich als Leser des Newsletters der BürgerEnergie Ostfildern eG begrüßen – als Aufsichtsratsvorsitzender und als Oberbürgermeister unserer Stadt. Mit einer Energiegenossenschaft kehren wir sozusagen zu den Wurzeln zurück. Denn nicht selten wurden in früheren Zeiten, als es noch keine flächendeckende Energieversorgung gab, Insellösungen zur Stromversorgung durch genossenschaftliche Unternehmen gewährleistet. Daraus haben sich dann oftmals Stadtwerke entwickelt, die später wiederum durch die bekannten Großunternehmen auf dem Energiesektor verdrängt wurden.

Mit der Öffnung der Energiemärkte haben die Stromkunden die Möglichkeit erhalten, den Stromanbieter selbst zu wählen. Und daraus hat sich inzwischen eine regelrechte Wiederbelebung genossenschaftlicher Strukturen im Energiesektor ergeben. Einer Graswurzelbewegung gleich, sprießt die eine um die andere Energiegenossenschaft in den Städten und Dörfern quer durch unser Land. Neu ist nun, dass sich die allermeisten dieser Genossenschaften für die Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien einsetzen. Nach der politischen Energiewende ist das die praktische Umsetzung dieses Gedankens vor Ort.

Mich erfüllt es mit Stolz, dass sich die Bürger in unserer Stadt in so hohem Maße in der Energiegenossenschaft engagieren. Das zeugt von einem großen Verantwortungsbewusstsein in Sachen Klimaschutz - und ist ein gelebtes Stück Bürgerbeteiligung im besten Sinne.

Herzlichst,

Ihr Christof Bolay

Terminvormerkung

Die erste Generalversammlung der BürgerEnergie Ostfildern eG findet am Dienstag, 12. Juni 2012 um 19:00 Uhr im Stadthaus Scharnhauser Park (Gerhard-Koch-Str. 1, 73760 Ostfildern) statt. Neben gesetzlichen Erfordernissen wollen wir Sie umfassend über den Verlauf des ersten Rumpfgeschäftsjahres und den Stand unserer Projekte informieren.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Vorstand und Aufsichtsrat
der BürgerEnergie Ostfildern eG

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Mitglieder,

noch vor knapp einem Jahr konnten wir uns nur schwer vorstellen, ehrenamtliches Vorstandsmitglied einer BürgerEnergiegenossenschaft zu sein. In der Zwischenzeit ist es schon fast Berufung und wir haben in diesem Jahr eine Vielzahl von neuen Kontakten knüpfen können und überwiegend positive Erfahrungen machen dürfen. Täglich lernen wir in den für uns neuen Aufgaben hinzu.

Jürgen Fahrlaender

Armin Schnabel

Mit aktuell 189 Mitgliedern hat die BürgerEnergie Ostfildern eG einen überaus gelungenen Start hingelegt und die anfänglichen Erwartungen bei Weitem übertroffen. Vor allem freuen wir uns, dass ganze Familien Mitglied unserer BürgerEnergiegenossenschaft geworden sind. Das große Interesse der Bürger- und Bürgerinnen aus Ostfildern und der näheren Umgebung haben uns in unserem Tun und Handeln bestärkt.

Neben den aufwändigen Vorarbeiten zur Gründung der Genossenschaft, der Vielzahl von Kontakten, unzähligen Telefongesprächen sowie Besichtigungs- und Baustellenterminen, haben wir es geschafft, in der kurzen Zeit bereits zwei Projekte fertig zu installieren und zwei weitere Projekte so vorzubereiten, dass eine Installation bis zum 30. Juni 2012 erfolgen kann. Die Bundesregierung hat uns durch die unerwartete drastische Kürzung der Einspeisevergütung Knüppel zwischen die Beine geworfen. Zeit und Nerven hat uns dieser Schritt gekostet; es ist schon jetzt erkennbar, dass das eine oder andere Projekt sich wirtschaftlich so nicht mehr realisieren lässt. Wir werden unsere Bemühungen verstärken und weitere Anlagen zur Umsetzung bringen.

Bedanken wollen wir uns bei all denjenigen, die uns bei unserer freiwilligen Arbeit unterstützen, mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns Lösungen auf unsere Fragen geben. Ganz besonderen Dank gilt den Initiatoren Stadtwerke Ostfildern, Scharnhauser Bank eG und Volksbank Esslingen eG, deren Gründungszuschuss der BürgerEnergie Ostfildern eG einen soliden Start ermöglicht hat. Großer Dank gilt unserem Aufsichtsratsmitglied, Herrn Bernd Lörz, der uns mit sehr großem Sachverstand in Sachen Photovoltaik jederzeit ein guter Ratgeber ist. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Julia Straub-Maier bei der Unterstützung in steuerlichen Themen.

Wir können nicht an allen Fronten gleichzeitig kämpfen. Einzelne Dinge, wie z.B. Internetauftritt, Newsletter usw. können wir nur Zug um Zug realisieren. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Wir versichern, dass wir uns in hohem Maße für die Belange unserer Mitglieder und den Ausbau der erneuerbaren Energien in Ostfildern und der Region einsetzen werden und verbleiben

mit sonnigen Grüßen
Jürgen Fahrlaender und Armin Schnabel

Aktivitäten im Gründungsjahr

Stadtwerke, Volksbank Esslingen und Scharnhauser Bank initiieren Energiegenossenschaft

In der Gründungsversammlung am 25. Juli 2011 haben insgesamt elf Personen beschlossen, eine Genossenschaft unter dem Namen „BürgerEnergie Ostfildern eG" zu gründen. Unter Aufsicht des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes wurden die Formalitäten zum Gründungsvorhaben abgearbeitet und die Satzung von allen Gründungsmitgliedern unterschrieben. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Herr Christof Bolay, Oberbürgermeister der Stadt Ostfildern und zu seinem Stellvertreter Heinz Fohrer, Vorstand der Volksbank Esslingen eG, gewählt. Zu Vorstandsmitgliedern wurden je einstimmig Herr Jürgen Fahrlaender, Bürgermeister a.D. und Armin Schnabel, Prokurist der Volksbank Esslingen eG, gewählt.

Mit der Eintragung der BürgerEnergie Ostfildern eG im Genossenschaftsregister am 13. Oktober 2011 hat die Genossenschaft ihre Rechtsfähigkeit erlangt.

Frank Hettler, Joachim Rapp, Heinz Fohrer, Volker Bock, Jürgen Fahrlaender, Christof Bolay, Julia Straub-Maier, Michael Assenmacher, Armin Schnabel, Fred Koch und Bernd Lörz (v. l.)

Aktivitäten im Gründungsjahr

Beim ersten EnergieForum informieren sich zahlreiche Besucher über erneuerbare Energien

Das Thema erneuerbare Energien bewegt die Bürger in der Stadt. Zum ersten EnergieForum im KuBinO am 4. Oktober 2011 kamen rund 250 Interessierte, die sich aktiv für eine Energiewende einsetzen wollen. „Wir wollen Sie heute unter anderem begeistern für die BürgerEnergie Ostfildern" so hat Oberbürgermeister Christof Bolay und zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft die Veranstaltung eröffnet. Die beiden Vorstände der BürgerEnergie Ostfildern eG haben das EnergieForum genutzt, den interessierten Bürgern die Ziele der Genossenschaft aufzuzeigen und die ersten Projekte vorzustellen. Im Anschluss gingen die Prospekte und Beitrittserklärungen weg wie warme Semmeln.

BürgerEnergie Ostfildern eG begrüßt ihr 100. Mitglied

Erst vor wenigen Monaten wurde die BürgerEnergie Ostfildern eG gegründet. Roland Höptner aus Ostfildern-Ruit zeichnete als 100. Mitglied seine Anteile und wurde am 6. Dezember 2011 bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus in Ruit begrüßt.

Presse und Rundfunk SWR4 Baden-Württemberg haben den erfreulichen Anlass genutzt, um über das Engagement in Ostfildern zu berichten. Frau Cornelia Maier-Franke aus dem Scharnhauser Park und Herr Reinhold Decker aus Ostfildern-Nellingen, beide Mitglieder der BürgerEnergie Ostfildern eG, haben über ihre Beweggründe der Mitgliedschaft berichtet.

Christof Bolay, Armin Schnabel, Roland Höptner und Jürgen Fahrlaender (v. l.)

Aktivitäten im Gründungsjahr

Neben Photovoltaik sind wir auch in Sachen Windenergie unterwegs …

Am frühen Morgen des 7. November 2011 haben sich Heinz Fohrer, Vorstand der Volksbank Esslingen eG und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BürgerEnergie Ostfildern eG, Andreas Weber Bereichsleiter aus dem Kreditbereich sowie Armin Schnabel von der Volksbank Esslingen eG und zugleich Vorstand der BürgerEnergie Ostfildern eG auf den Weg zu Kollegen der Raiffeisenbank Emsland-Mitte eG gemacht. Ziel des Treffens war der Austausch von Informationen über Windkraftanlagen. Die Kollegen der Raiffeisenbank Emsland-Mitte eG haben zwei Windparks mit mehreren Windrädern in der Verwaltung und haben uns interessante und beeindruckende Einblicke verschafft. Die einmotorige Cessna hat uns das Mammutprogramm an einem Tag bewältigen lassen. Ein interessanter, informativer und erlebnisreicher Tag!

Wie schaffen wir die Energiewende?

Auf Einladung von Andrea Lindlohr MdL (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) haben die Verantwortlichen der BürgerEnergie Ostfildern eG am 18. Oktober 2011 im Alten Rathaus in Esslingen eine interessante Podiumsdiskussion rund um erneuerbare Energien miterleben dürfen.

Vortrag beim 2. Netzwerktreff Bürgerenergie in der Energieagentur Rems-Murr in Waiblingen

Wir nehmen unser Ehrenamt ernst, beschäftigen uns mit den Themen und lernen täglich dazu! Das sind die Gründe, warum sich Heinz Fohrer, Jürgen Fahrlaender sowie Armin Schnabel für die Vorträge am 29. September 2011 in der Energieagentur Rems-Murr in Waiblingen zum Thema Windenergie angemeldet haben. Aktuelle Planungen und Erfahrungen mit dem Betrieb von Windanlagen u.a. der Bürgerwind Welzheim haben uns tief blicken lassen.

Kürzung der Einspeisevergütung zum 1.4.2012 und die Auswirkungen

Kürzung der Einspeisevergütung zum 1. April 2012 und die Folgen

Wie vom Blitz getroffen, hat uns die Nachricht von Rösler und Röttgen ereilt, die Einspeisevergütung für Photovoltaik um bis zu 30% mit sofortiger Wirkung zu reduzieren.
Für uns als BürgerEnergie, in der Realisierungsphase von verschiedenen Projekten, ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt!

Was bedeutet das für uns als BürgerEnergie Ostfildern eG?

- Wir wären in der Lage gewesen, bis Mitte des Jahres noch drei bis vier weitere Dächer mit einer höheren Einspeisevergütung zu bebauen.
- Die Kürzung der Einspeisevergütung ohne Ansage hat unseren Zeitplan ganz erheblich nach hinten verschoben. Die Preise für Solarmodule sind momentan nicht im selben Maße nach unten gegangen wie die Vergütung. Hier muss zunächst eine Marktregulierung über die Preise der Solarmodule stattfinden.
- Wir haben Glück, dass wir rechtzeitig Anfang Februar bereits Anträge bei der Bundesnetzagentur für zwei weitere Dachflächen gestellt haben. Bei der Realisierung der Objekte bis 30.6.2012 erhalten wir noch die zum 1.1.2012 geltende höhere Vergütung.
- Es gilt in der Zukunft noch genauer zu prüfen, welche Dachflächen sich für uns rentabel zeigen und welche nicht. Insbesondere Dächer mit einem höheren Aufwand der Bebauung ,wie z.B. verwachsene Begrünung oder einer nicht ganz optimalen Ausrichtung, könnten künftig durch das Raster fallen.
- Neben Photovoltaik werden wir uns verstärkt auch um Investitionen in anderen erneuerbaren Energien umsehen.

Stand der Projekte

BürgerEnergie Ostfildern startet mit erster Anlage

Termingerecht, noch vor Weihnachten, ist die erste Photovoltaikanlage der BürgerEnergie Ostfildern in Betrieb gegangen. Über der Dachterrasse des Sophie-Scholl-Hauses im Scharnhauser Park, Bierawaweg 2 wurden Photovoltaikmodule mit insgesamt 11,6 kWp installiert. Damit hat die Genossenschaft ihr Ziel erreicht, die erste Anlage noch im Jahr 2011 an das Netz anzuschließen.

Technische Daten:

54 PV-Module Hersteller Kyocera
1 Wechselrichter Hersteller Sunways AG
Erzeugungsleistung 11,61 kWp
Modulneigung 20°

.

Riegelhofturnhalle in Ostfildern-Nellingen

Zeitgleich mit Fertigstellung der Renovierung haben wir unsere zweite Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 37,38 kWp auf dem neu sanierten Dach der Riegelhofturnhalle installiert. Erforderliche Grabungsarbeiten der EnBW zum Anschluss an das öffentliche Netz haben die Einspeisung bis Anfang Mai hinausgezögert. Wir freuen uns, das zweite Objekt mit einer Einspeisevergütung vor der drastischen Senkung ans Netz gebracht zu haben.

Technische Daten:

155 PV-Module Hersteller Heckert NeMo P120
2 Wechselrichter REFU
Erzeugungsleistung 37,38 kWp
Modulneigung 20°

Stand der Projekte

Ludwig-Jahn-Sporthalle in Ostfildern-Nellingen

Zeitverzögert durch die Unsicherheiten bei der Kürzung der Einspeisevergütung konnten wir Anfang Mai 2012 grünes Licht für die Belegung der Ludwig-Jahn-Sporthalle mit Photovoltaik geben. Durch die etwas aufwändigere Montage wegen vorhandener Dachbegrünung und Statik stand das Projekt bis vor Kurzem noch auf dem Prüfstand. Nur durch die Realisierung mit der zum 1.1.2012 noch höheren Vergütung lassen sich für uns entsprechende Ergebnisse erzielen. Geplant ist eine Anlage mit einer Leistung von insgesamt 50,4 kWp.

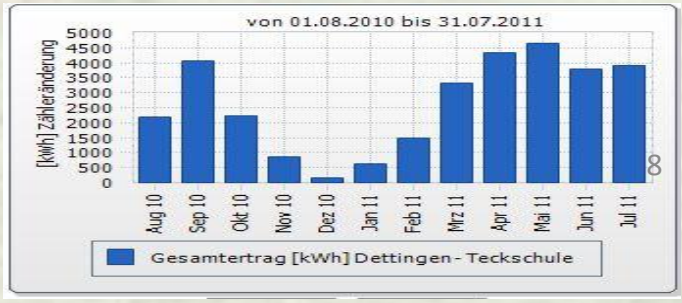
Gewerbeobjekt in Römerstein-Böhringen

Durch die Verbindung des in Ostfildern-Nellingen wohnhaften Geschäftsmannes Ottmar Schöller haben wir das Angebot erhalten, auf einer neu errichteten Gewerbehalle das Dach mit Photovoltaik zu belegen. Für uns als BürgerEnergie eine Chance, die wir uns nicht entgehen lassen wollen. Auf dem Dach soll bis spätestens 30.6.2012 eine Anlage mit ca. 60 kWp in bester Ausrichtung realisiert werden. Das Bild zeigt den Aufbau der Stahlkonstruktion Mitte April 2012. Die Halle soll Ende Mai 2012 fertiggestellt sein.

Weitere Projekte, wie. z.B. der Oberlin-Kindergarten (38 kWp) in Ostfildern-Scharnhausen oder die Belegung des Heinrich-Heine-Gymnasiums (65 kWp) nach erfolgter Renovierung in den Sommerferien haben wir in Prüfung und Vorbereitung.

Zahlen, Daten, Fakten

Unter dieser Rubrik wollen wir künftig über erzeugte Strommengen, ersparten $C0^2$ - Ausstoß oder sonstige Vergleichswerte unserer Anlagen berichten.



BürgerEnergie Ostfildern eG

Das erste Rumpfgeschäftsjahr in Zahlen

Handelsbilanz zum 31. Dezember 2011

BürgerEnergie Ostfildern eG, Ostfildern

AKTIVA

	EUR
A. Anlagevermögen	
I. Sachanlagen	
1. technische Anlagen und Maschinen	29.700,00
B. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. sonstige Vermögensgegenstände	5.652,69
II. Guthaben bei Kreditinstituten	490.553,38
	525.906,07

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder		518.750,00
II. Jahresüberschuss		3.660,23
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	189,00	
2. sonstige Rückstellungen	3.306,84	3.495,84
		525.906,07

BürgerEnergie Ostfildern eG

Das erste Rumpfgeschäftsjahr in Zahlen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 04.08.2011 bis 31.12.2011

BürgerEnergie Ostfildern eG, Ostfildern

	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.000,00
2. Abschreibungen auf Sachanlagen		125,00-
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	100,00-	
ab) Reparaturen und Instandhaltungen	198,00-	
ac) Werbe- und Reisekosten	3.315,42-	
ad) verschiedene betriebliche Kosten	4.738,87-	8.352,29-
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		443,47
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.966,18
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		305,95-
7. Jahresüberschuss		3.660,23

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.660,23 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	400,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.260,23
	3.660,23

Bestellung Newsletter

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Interessierte und Freunde der BürgerEnergie Ostfildern eG,

ja, so soll er also aussehen ***- DER NEWSLETTER DER BÜRGERENERGIE OSTFILDERN EG -*** *den wir Ihnen gerne zukünftig zwei Mal im Jahr per Mail zuschicken möchten, um Sie über die jeweils jüngsten Ereignisse in Sachen BürgerEnergie zu informieren.*

Sind Sie interessiert?

Dann schreiben Sie uns hier Ihre E-Mail-Adresse auf und lassen uns den Abschnitt zukommen oder bestellen den Newsletter direkt online über unsere Internetadresse
www.buergerenergie-ostfildern.de

☐ *Ich bin an dem Newsletter der BürgerEnergie Ostfildern eG interessiert.*

Meine E-Mail-Adresse lautet wie folgt: ……

Selbstverständlich können Sie den Newsletter über die oben genannte Internetadresse auch wieder abbestellen.